



Schulpflege Maur
Zürichstrasse 8
8124 Maur
www.schule-maur.ch

Schulverwaltung / Abteilung Bildung
Monika Schwyter
043 366 13 33
schule@maur.ch

Maur, 10. September 2026

Aus der Schulpflege

Monitoring 2026 bestätigt die Stossrichtung der Schulraumplanung

Das Monitoring 2026 überprüft die im Gesamtentwicklungskonzept Schulraum (GEK) getroffenen Annahmen anhand der aktuellen Entwicklung der Schülerinnen- und Schülerzahlen. Die Ergebnisse zeigen: Die grundlegende Stossrichtung des GEK bleibt richtig. Aufgrund der aktualisierten Prognosen sind jedoch einzelne Anpassungen bei den geplanten Schulraumprojekten erforderlich.

Schülerzahlen entwickeln sich etwas zurückhaltender

Gegenüber den Prognosen aus dem Schuljahr 2022/23 fällt das erwartete Wachstum der Schülerinnen- und Schülerzahlen etwas geringer aus. In den kommenden Jahren wird zunächst teilweise ein leichter Rückgang der Klassenzahlen erwartet. Anschliessend ist – je nach Entwicklung – wieder ein Anstieg möglich.

Die langfristigen Prognosen liegen insgesamt nur geringfügig unter den bisherigen Annahmen. Da die zukünftige Entwicklung weiterhin mit Unsicherheiten verbunden ist, bleibt eine flexible und regelmässig überprüfte Schulraumplanung wichtig.

Angepasste Planung an den einzelnen Standorten

Die grösste Anpassung betrifft den Standort **Aesch**. Die aktualisierten Schülerprognosen bestätigen den bisher vorgesehenen späteren Ausbau nicht mehr. Deshalb wird auf die zweite Ausbaustappe vorerst verzichtet. Die langfristige Planung richtet sich neu auf vier Kindergarten- und zwölf Primarklassen aus. Gleichzeitig wird beim geplanten Ersatzneubau des Trakts D darauf geachtet, dass bei einer zukünftigen Zunahme des Bedarfs die flexible Erweiterung der Schulanlage möglich bleibt.

In **Ebmatingen und Binz** wird weiterhin an der vorgesehenen Entwicklung festgehalten. Die Gebäude der Schulanlage Ebmatingen weisen einen grossen Sanierungsbedarf aus. Aufgrund der aktuellen Prognosen wird zunächst jedoch von einer kleineren Betriebsgrösse ausgegangen. Ein weiterer Ausbau soll erst erfolgen, wenn ein entsprechender Bedarf tatsächlich ausgewiesen ist. Daher wird auch bei diesen Schulanlagen so geplant, dass eine flexible Erweiterung einfach möglich ist.

Am Standort **Pünt** zeigen die Prognosen unterschiedliche mögliche Entwicklungen. Auch im mittleren Szenario könnte die Zahl der Primarklassen in den kommenden Jahren deutlich ansteigen. Deshalb wird die Entwicklung an diesem Standort weiterhin eng beobachtet. Ein allfälliger Ausbau bleibt vorerst nicht terminiert.

Am Standort **Looren** ergeben sich gegenüber dem bisherigen Gesamtentwicklungskonzept keine Änderungen.

Betreuung wird weiterhin ausgebaut

Auch für die schulergänzende Betreuung bestätigt das Monitoring die bisherige Strategie. Insbesondere an den Standorten Ebmingen und Binz soll das Betreuungsangebot weiterhin schrittweise ausgebaut und an den Schulstandorten konzentriert werden.

In Aesch entfällt aufgrund der tieferen Schülerprognosen auch bei der Betreuung die bisher vorgesehene zweite Ausbaustufe.

Projekte werden laufend aktualisiert

Die Projektübersicht und die Roadmap wurden aufgrund der neuen Erkenntnisse angepasst. Während die Projekte in Ebmingen, Binz, Pünt und Looren grundsätzlich unverändert bleiben, entfällt in Aesch die bisher vorgesehene zweite Ausbaustufe. Neu wird zudem die Sanierung und Umnutzung des Alten Schulhauses zu einem Kindergarten als Bestandteil des Gesamtprojekts ausgewiesen.

Der Projektierungskredit für den Ersatzneubau des Trakts D in Aesch wurde im Juni von der Gemeindeversammlung genehmigt. Gegenüber der ursprünglichen Planung verschiebt sich der Bezug um ein Schuljahr.

In Ebmingen und Binz beginnt die Erarbeitung von Machbarkeitsstudien. Über die entsprechenden Projektierungskredite wird voraussichtlich in einem Jahr abgestimmt. Die vorgesehenen Bezugstermine für die weiteren Projekte bleiben gegenüber dem GEK grundsätzlich unverändert.

Schulraumplanung bleibt flexibel und aktuell

Das Monitoring 2026 bestätigt insgesamt die Robustheit des Gesamtentwicklungskonzepts Schulraum. Gleichzeitig zeigt es, wie wichtig die regelmässige Überprüfung der Planungsgrundlagen ist.

Mit dem jährlichen Monitoring können die Entwicklungen bei den Schülerinnen- und Schülerzahlen sowie der Stand der einzelnen Bauprojekte laufend berücksichtigt werden. So kann die Schulraumplanung bei Bedarf rechtzeitig angepasst werden. Damit bleibt die Schule in der Lage, auf zukünftige Veränderungen flexibel zu reagieren und auch langfristig genügend und bedarfsgerechten Schulraum sowie passende Betreuungsangebote bereitzustellen.

Schulpflege Maur